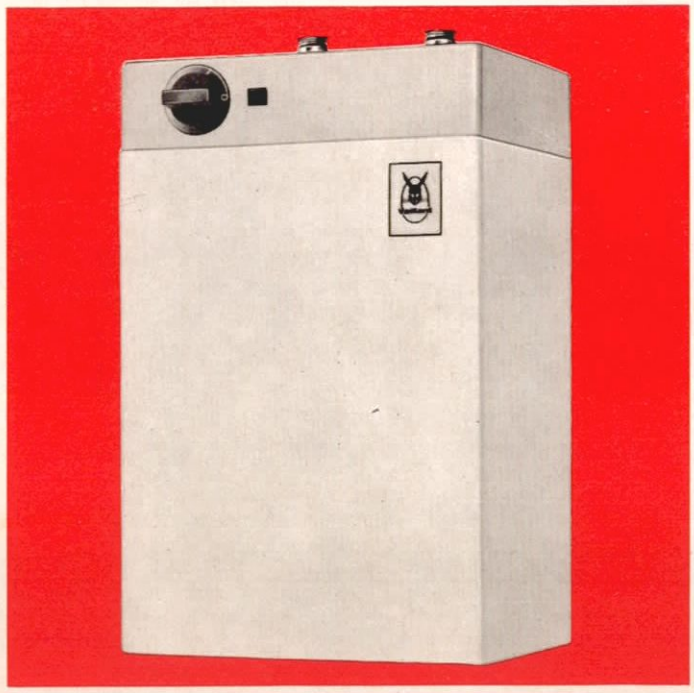
Installationsanleitung

Vaillant® Elektro-Heißwasserspeicher VEN®B 5 U



ERSETZT DURCH
80 8026
0185

Vaillant®

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

80 53 20 D07

Inhalt

		Seite			Seite
1	Typenübersicht	2	6	Elektrischer Anschluß	8
2	Anwendung, Aufbau, Funktion	3	7	Inbetriebnahme	8
3	Abmessungen	4	8	Pflege und Wartung	10
4	Vorschriften, Regeln, Richtlinien	5	9	Vaillant Vertriebsbüros	11
5	Installation	5	10	Geräteinformation	12

Zur Beachtung

Werksgarantie nur bei Installation durch konzessionierten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich ist.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VEN®

1 Typenübersicht

Gerätebezeichnung	Vaillant Art.-No.	Speicherinhalt	Leistungsaufnahme kW	Netzspannung	Ausführung
VEN B5 U	~~5250~~ 35	5 l	2 kW	220 V~	Offener Elektro-Heißwasserspeicher (drucklos) für Untertisch-Installation mit Netzkabel

2 Anwendung, Aufbau, Funktion

2.1 Anwendung

Der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN B5 U ist ein offener Speicher (drucklos) mit 5 Liter Wasserinhalt zur Bereitstellung von warmem oder heißem Wasser.

Er eignet sich zur Untertisch-Installation für eine Zapfstelle, z.B. an Handwaschbecken oder Küchenspüle.

Er läßt sich einfach über ein Anschlußkabel an eine Schuko-Steckdose anschließen.

Zum Wasseranschluß sind keine Sicherheitsarmaturen erforderlich.

Als Auslaufarmaturen sollen nur die Vaillant Niederdruck-Mischbatterien aus dem Vaillant Zubehör-Programm verwendet werden.

Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

2.2 Aufbau und Funktion

Das Wasser wird durch Rohrheizkörper aufgeheizt. Über den Temperaturwähler kann die Speicherwassertemperatur stufenlos bis ca. 80 °C gewählt werden.

Zur Energieeinsparung arbeitet der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN B5 U mit einem hohem Wirkungsgrad, die Stillstandsverluste werden durch eine hochwertige Polyurethan-Hartschaum-Wärmedämmung gering gehalten.

Um die optimale Einstellung des Elektro-Heißwasserspeichers auf wirtschaftlichen Betrieb zu erleichtern, ist der Temperaturwähler mit einer Energiesparstellung **E** versehen.

In Stellung ● wird der Speicher durch eine Frostschutzsicherung vor Einfrieren geschützt.

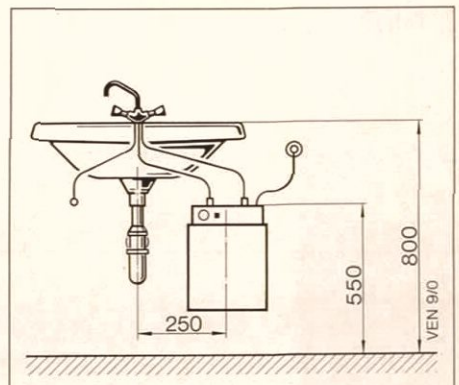


Abb. 1: Installationsbeispiel

3 Abmessungen

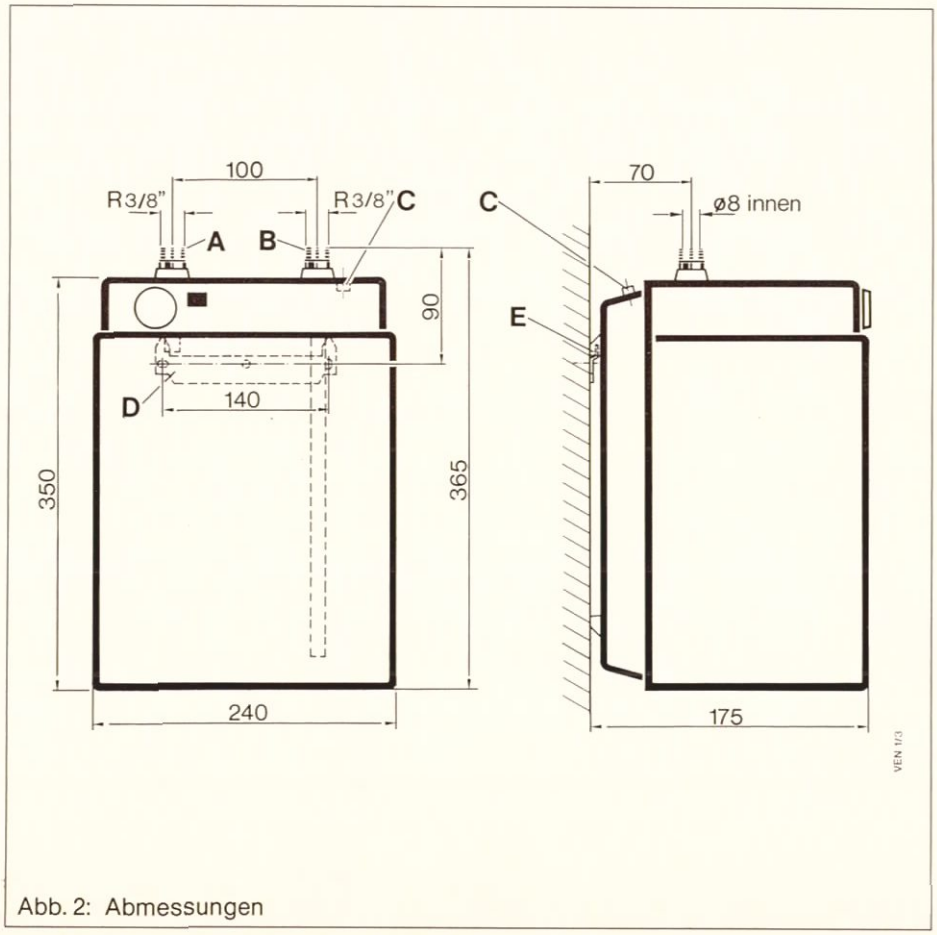


Abb. 2: Abmessungen

A Warmwasseranschluß
B Kaltwasseranschluß
C Kabeldurchführung
D Halter
E Aufhängenocken am Gerät

4 Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Die Aufstellung, Installation und erste Inbetriebnahme des Elektro-Heißwasserspeichers VEN B5 U darf nur von einem konzessionierten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften.

Dabei sind insbesondere die nachfolgenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu berücksichtigen:

Die Vorschriften des VDE und der örtlichen Versorgungsunternehmen.

Folgende DIN-Normen:

DIN 1988
„Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken"

DIN 44531
Elektrische Heißwasserspeicher
Richtlinien für den Anschluß

Beuth-Verlag
Burggrafenstr. 4-10
1000 Berlin 30

5 Installation

5.1 Zubehör

Der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN B5 U ist nur mit den in Abschnitt 5.4.1 aufgeführten Vaillant Niederdruck-Armaturen für Untertischmontage zu installieren.

Bei einem Anschlußdruck über 5 bar wird die Verwendung eines Hausdruckreglers empfohlen.

5.2 Anbringungsort

Der Elektro-Heißwasserspeicher muß in einem frostfreien Raum montiert werden.

Er soll an einer senkrechten Wand so aufgehängt werden, daß kurze Rohrleitungen genügen und der Benutzer nicht behindert wird.

Das Gerät soll für Bedienung und Wartung leicht zugänglich sein.

5.3 Aufhängen des Gerätes

Jedem Speicher ist ein Halter (D in Abb. 3 und 4) mit zwei dazu passenden Holzschrauben beigegeben.

Dieser Halter wird unter Verwendung von Dübeln (∅ 5 mm), wie in den nebenstehenden Abbildungen 3, 4 gezeigt, waagerecht an der Wand befestigt. Hierzu dienen die beiden äußeren Bohrungen, während die mittlere als Hilfe zum Ausrichten des Halters auf Mitte gedacht ist.

Die beiden Schlitze im Aufhängenocken (E) des Speichers sind auszustechen.

Nun wird der Heißwasserspeicher auf den Aufhängenocken (E) von oben an den Halter (D) eingehängt.

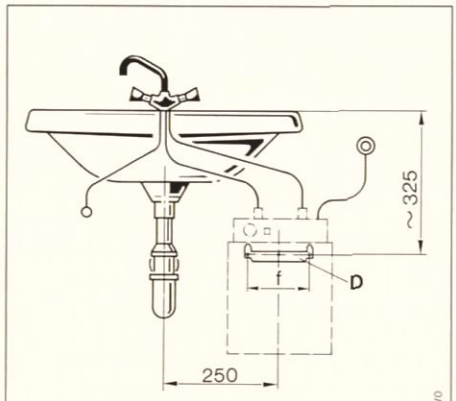


Abb. 3: Montagebeispiel

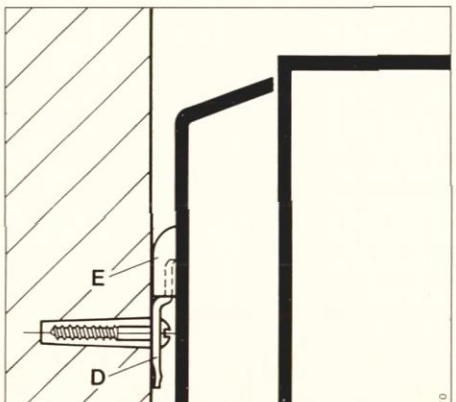


Abb. 4: Aufhängen des Speichers

Legende zu Abb. 3 und Abb. 4
D = Halter
E = Aufhängenocken
f = 140 mm

5.4 Anschluß an die Wasserleitung

5.4.1 Anschlußarmaturen

Der Vaillant Elektro-Heißwasserspeicher VEN B5 U ist nur mit einer der nachstehend aufgeführten Armaturen zu installieren:

Einloch-Mischbatterie
Art.-Nr. 431

Einloch-Temperier-Mischbatterie
Art.-Nr. 432

Die Armaturen sind in der Preisliste VE „Vaillant Elektrogeräte" abgebildet und beschrieben.

Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

Am Auslauf dürfen keine Schläuche, Perlatoren, Strahlregler oder dergleichen angebracht werden.

Zur Beachtung:
Vor der Montage der Mischbatterien, die den Armaturen beigefügten Einbauanweisung beachten.

5.4.2 Anschluß der Armaturen

Die Vaillant Mischbatterie ist so an den Heißwasserspeicher anzuschließen, daß die Pfeilrichtungen auf ihren Anschlußrohren mit denen in der Abbildung auf dem Gerätemantel übereinstimmen.

Das kurze Kupferrohr wird an das Wassernetz angeschlossen. Drosseleinsatz unbedingt entsprechend nebenstehender Tabelle in das kurze Rohr einsetzen, da sonst Druckschäden auftreten können.

Drosseleinsatz (a in Abb. 5) vor Anschluß der Armatur auf die dem Wasseranschlußdruck entsprechende Länge bringen und in das Rohr einfügen.

Die beiden anderen Rohre werden mit dem Speicher verbunden.

Das Rohr mit dem blauen, nach unten zeigenden Pfeil wird an den Speicher-Eingangsstutzen (rechts) und das Rohr mit dem roten, nach oben zeigenden Pfeil an den Speicher-Ausgangsstutzen (links) angeschlossen.

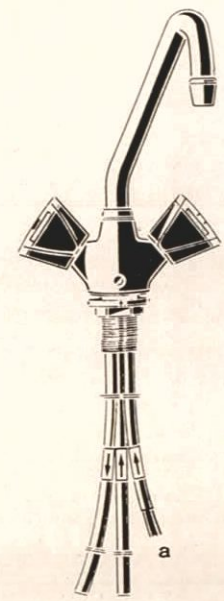
Empfehlung: Im unteren Bereich des Drosseleinsatzes eine scharfe Biegung vermeiden.

Maximaler Wasser-anschlußdruck bar	Drosseleinsatz Teilstücke ab Bund
1	1
2	2
3	3
4	3
5	4

Bei einem Anschlußdruck über 5 bar wird die Verwendung eines Hausdruckreglers empfohlen.

5.5 Füllen des Speichers

Bei Mischbatterien wird das Warmwasser-Zapfventil **bei vollständig geschlossenem Kaltwasser-Zapfventil** geöffnet, bis Wasser am Auslauf in einem gleichmäßigen Strahl ausläuft. **Bei Temperier-Mischbatterien** wird der Temperaturwähler bis zum Anschlag auf rot gestellt und das Wasserzapfventil geöffnet, bis das Wasser **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.



a = Drosseleinsatz

Abb. 5: Niederdruckarmatur

6 Elektrischer Anschluß

Erst nach Füllen des Elektro-Heißwasserspeichers VEN B5 U mit Wasser darf der elektrische Anschluß vorgenommen werden.

Dazu ist das 60 cm lange Kabel des Speichers in eine Schuko-Steckdose mit 220 V~ Wechselstrom einzustekken.

Beim elektrischen Anschluß der Geräte sind die Bestimmungen des VDE sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.

Der Speicher ist — wie aus dem Schaltplan Abb. 6 ersichtlich — mit einem Mikro-Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei evtl. Defekt des Temperaturreglers Überhitzungsschäden ausschließt.

Es handelt sich hierbei um eine Schmelzlotsicherung, die in einem Tauchrohr des Heizkörpers eingeschoben ist und nach Abnahme des grauen Mantelteils, wie in Abschnitt 8.2 beschrieben, ausgewechselt werden kann.

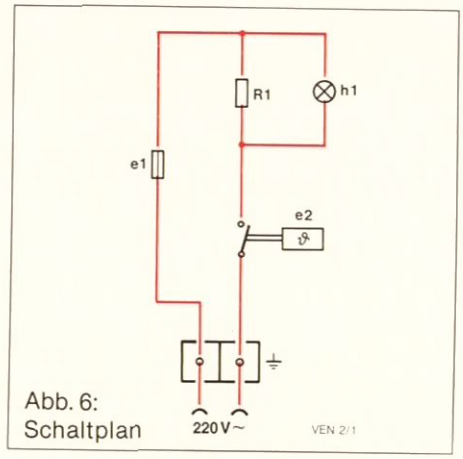


Abb. 6:
Schaltplan

Legende zu Abb. 6

e1 Mikro-STB (Schmelzlotsicherung)
e2 Temperaturregler
R1 Heizkörper
h1 Glimmlampe

7 Inbetriebnahme

7.1 Gerät prüfen

Die erste Inbetriebnahme des Vaillant Elektro-Heißwasserspeichers VEN B5 U ist von dem Fachmann durchzuführen. Er soll dem Benutzer die Bedienung und Pflege dieses Elektro-Heißwasserspeichers erklären.

Vor dem Einschalten den Speicher mit Wasser füllen wie in Abschnitt 5.5 beschrieben.

Bei der ersten Aufheizung prüfen, ob der Speicher ordnungsgemäß arbeitet: bei Wärmeausdehnung des Speicherinhaltes muß sichtbar Wasser aus der Armatur tropfen.

7.2 Wahl der Wassertemperatur

Die gewünschte Wassertemperatur läßt sich durch Drehen am Temperaturwähler (1 in Abb. 7) im Uhrzeigersinn stufenlos einstellen.

Stellung ● **Frostschutz:** Wasser wird bei angeschlossenem Speicher vor Einfrieren geschützt.

Stellung **I** **warm:** für normalen Bedarf am Handwaschbecken.

Stellung **E** **„Sparstellung“:** für den üblichen Warmwasserbedarf.

Stellung **III** **heiß:** diese Stellung soll möglichst nur kurzzeitig bei besonders großem Heißwasserbedarf gewählt werden.

Energiespartip

Für den üblichen Warmwasserbedarf empfiehlt sich die Sparstellung **E** (etwa 60 °C).

Hier arbeitet der Speicher besonders wirtschaftlich im Sinne des Energie-Einsparungsgesetzes (ENEG), die Kesselsteinbildung wird gering gehalten.

7.3 Betrieb

Nach Wahl der Wassertemperatur schaltet der Elektro-Heißwasserspeicher ein, die rote Signallampe (2 in Abb. 7) leuchtet. Der Temperaturregler hält die eingestellte Temperatur konstant — d.h. er schaltet die Heizung nach Erreichen der gewünschten Temperatur ab: die Signallampe erlischt. Er schaltet ein, wenn nach dem Zapfen oder einer längeren Betriebspause ein Temperaturabfall eingetreten ist. Während der Aufheizung leuchtet die Signallampe.

Zur Beachtung: Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf der Mischbatterie.

Dies ist nach dem Überlaufsystem der drucklosen Speicher ein durchaus normaler Vorgang, der sich nicht etwa durch festeres Andrehen der Zapfventile verhindern läßt.

7.4 Signallampe

Signallampe leuchtet: Die eingestellte Wassertemperatur ist noch nicht erreicht, der Speicher heizt auf.

Signallampe aus: Bei eingeschaltetem Speicher ist die gewünschte Wassertemperatur erreicht; der Speicher hat abgeschaltet.

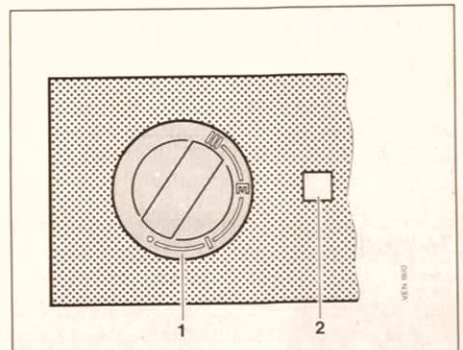


Abb. 7: 1 Temperaturwähler
2 Signallampe

7.5 Frostschutz

Der Vaillant *Elektro*-Heißwasserspeicher ist mit einer selbsttätig wirkenden Frostschutzsicherung ausgerüstet. Auch wenn der Temperaturregler in Stellung ● steht, wird der Speicherinhalt bei kälteren Umgebungstemperaturen, wie sie im Winter in unbeheizten Räumen auftreten können, auf etwa 10 °C gehalten, um ein Einfrieren zu vermeiden. Deshalb darf bei Frostgefahr die Stromzufuhr zum Gerät nicht unterbrochen werden: Stecker nicht herausziehen und Sicherungen nicht hinausnehmen. Während der kurzen Nachheizung leuchtet die rote Signallampe (2 in Abb. 7).

8 Pflege und Wartung

8.1 Pflege

Der Vaillant Speicher VEN B5 U braucht so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt wird.

Im Störungsfall ist das Gerät stromlos zu machen: Stecker aus der Steckdose herausziehen. Zur Behebung von Störungen am Gerät ist die Zuhilfenahme des Fachmannes zu empfehlen. Sie garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schaden.

8.2 Wartung

Bei kalkhaltigem Leitungswasser setzt sich im Innern des Wasserbehälters nach längerem Gebrauch Kesselstein ab. Der Speicher muß dann von Zeit zu Zeit von einem Installateur nachgesehen werden, um den Kesselsteinansatz zu entfernen.

Eine Verringerung des Warmwasserstrahles zeigt eine stärkere Verkalkung im Auslauf an. Das Gerät ist dann sofort zu entkalken, damit es nicht unter unzulässigen Druck gerät.

Zur Entkalkung kann „Cillit Kalklöser" verwendet werden, dabei ist die Gebrauchsanleitung dieses Mittels zu beachten.

Die Innenteile des Heißwasserspeichers sind nach Abnahme der Unterhaube (grauer Mantelteil) zugänglich. Hierzu Netzstecker herausziehen und die beiden Schlitzschrauben im Bereich der Wasseranschlüsse lösen und die Unterhaube nach vorne abziehen.

8.3 Entleerung

Zur Entleerung ist zunächst der Netzstecker herauszuziehen. Danach ist die Kaltwasserzuleitung abzusperren, und der Kaltwasseranschluß (B in Abb. 2) zu lösen.

Nun läßt sich der Speicher mit Hilfe eines Kniesaugers entleeren.

8.4 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.
Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros.

9 Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit ∅ gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(0241) 501075** ∅
Arnsberg	s. Sundern
Attendorn	(02722) 51492 ∅
Augsburg	(0821) 91196 ∅
Aurich	(04941) 5802 ∅
Bamberg	(09547) 6999 ∅
Bayreuth	(09208) 9689 ∅
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ∅
Berlin	**(030) 4555055** ∅
Bielefeld	**(0521) 323031** ∅
Bocholt	(02871) 16164 ∅
Bonn/Eitorf	(02243) 4153 ∅
Braunschweig	(0531) 74124 ∅
Bremen	**(0421) 444021** ∅
Bremerhaven	(0471) 28224 ∅
Bückeburg	(05722) 4604 ∅
Bünde	(05223) 42768 ∅
Celle	(05145) 6398 ∅
Detmold	(05231) 28822 ∅
Dorsten	(02866) 4318 ∅
Dortmund	**(0231) 652941-45** ∅
Düsseldorf	**(02102) 44033** ∅
Duisburg	(0208) 63499 ∅.
Essen	(0201) 521040 ∅

Ort	Telefon
Frankfurt	**(069) 417184** ∅
Freiburg	**(0761) 72032** ∅
Fulda	(06648) 2887 ∅
Fürth-Land	(09103) 1865 ∅
Gevelsberg	(02332) 82207 ∅
Gießen	(0641) 77314 ∅
Göttingen	(0551) 81431 ∅
Gummersbach	(02261) 61317 ∅
Gütersloh	(05246) 5162 ∅
Hagen	(02331) 401900 ∅
Hamburg	**(040) 501046** ∅
Hamm	(02381) 50543 ∅
Hannover	**(0511) 741084** ∅
Heilbronn	(07131) 54394 ∅
Herford	(05221) 63226 ∅
Herne	(02323) 55916 ∅
Hildesheim	(05121) 45856 ∅
Höxter	(05535) 1358 ∅
Itzehoe	(04821) 41275 ∅
Kaiserslautern	(0631) 59316 ∅
Karlsruhe	(0721) 519336 ∅
Kassel	**(0561) 52126/27** ∅
Kaufb./Kempten	(08374) 8371 ∅
Kiel	(0431) 522325 ∅
Köln	**(02234) 57088** ∅
Koblenz	(0261) 24007 ∅
Krefeld	(02151) 563276 ∅
Leer/Weener	(04951) 1430 ∅
Limburg/Selters	(06483) 1323 ∅
Lübeck	(0451) 23136 ∅
Lüdenscheid	s. Attendorn
Lüneburg	(04131) 121372 ∅
Mainz	(06131) 86569 ∅
Mannheim	**(0621) 781078** ∅
Menden	(02373) 61680 ∅
Minden	(0571) 30452 ∅
Mönchengladbach	(02161) 630852 ∅

Ort	Telefon
Moosburg	(08761) 5644 ∅
Mülheim	s. Oberhausen
München	**(089) 753096** ∅
Münster	**(0251) 614084** ∅
Neumünster	(04321) 53546 ∅
Niederrh./Krefeld	(02151) 394449 ∅
Nordhorn	(05921) 4152 ∅
Nürnberg	**(0911) 633014** ∅
Nürnberg-Land	(09129) 5951 ∅
Oberhausen	(0208) 879241 ∅
Oldenburg	(0441) 601585 ∅
Osnabrück	(0541) 122729 ∅
Paderborn	(05254) 69974 ∅
Peine	(05302) 4493 ∅
Quakenbrück	(05431) 3453 ∅
Ravensburg	**(0751) 2988-89** ∅
Regensburg	(09402) 1625 ∅
Remscheid	**(02191) 368333** ∅
Rheine	(05977) 429 ∅
Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ∅
Saarbrücken	**(0681) 871001** ∅
Salzgitter	(05341) 46165 ∅
Schleswig	(04621) 23849 ∅
Siegen	s. Attendorn
Singen	(07731) 26142 ∅
Soest	(02921)8419 ∅
Soltau	(05191) 12120 ∅
Stuttgart	**(0711) 652002** ∅
Sundern	(02933) 3541 ∅
Trier	(0651) 35486 ∅
Ulm/Erbach	(07305) 8338 ∅
Wattenscheid	(02327) 31168 ∅
Wiesbaden	(06122) 3128 ∅
Wilhelmshaven	(04421) 31793 ∅
Würzburg	(09365) 3693 ∅
Wuppertal	**(0202) 647046** ∅
Zülpich	(02252) 3201 ∅

10 Geräteinformation

● vorhanden, bzw. ja
[1] offenes Gerät (drucklos)
[2] mit Wasseranschlußstutzen ohne Armatur
[3] um die Wassermenge auf 65 °C zu halten
[4] siehe Preisliste VE

TYP-BEZEICHNUNG		VEN B 5 U
NENNINHALT		5 l
ZUR VERSORGUNG EINER HAUPTZAPFSTELLE[1]		●
BAUFORM		Gerät für Untertischmontage
ABMESSUNGEN	Höhe[2] Breite Tiefe einschließlich Wandabstand	365 mm 240 mm 175 mm
GEWICHT MIT WASSERFÜLLUNG		8 kg
AUSSTATTUNG	Innenbehälter Kunststoff Temperatur wählbar bis Energiesparstellung Betriebsanzeige	● 80 °C ● ●
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS Nennaufnahme max. Steckeranschluß		 2 kW ●
GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN Betriebsweise — Einkreisspeicher		●
ENERGIEVERBRAUCH Bereitschaftsstromverbrauch in 24 Std.[3]		0,38 kWh
AUFHEIZZEITEN von ca. 10 °C auf 60 °C bei einer Leistung von 2 kW von ca. 10 °C auf 80 °C bei einer Leistung von 2 kW		 etwa 10 min. etwa 13 min.
ZUL. BETRIEBSÜBERDRUCK (ohne Druckminderer)		0 bar
KALT- UND WARMWASSERANSCHLUSS		R 3/8"
Entspricht den deutschen Sicherheitsbestimmungen Funk-entstört		●
INSTALLATIONSANLEITUNG/BEDIENUNGSANLEITUNG		●
Empfohlene Entnahme-Armatur vom Geräte-Anbieter lieferbar[4]		●

Hinweis: Stand der Tabellenangaben 12.84. Weiterentwicklung vorbehalten.

Vaillant®
Vaillant
Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postf. 101020
D-5630 Remscheid 1
Telefon (02191) 368-1
Telex 08513-879
Telegramme: vaillant remscheid

1284 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne